

LINEA

Hochwertiger 2-schichtiger Parkettfußboden, produziert aus einer Edelholznutzschicht und einer mehrlagigen Trägerschicht aus Birkenperrholz

EIGENSCHAFTEN

Produkt	Breite	Länge*	GESAMT STÄRKE	NUTZ SCHICHT	TRÄGER SCHICHT	VERLEGE SYSTEME
Linea 70	70 mm	von 350 bis 600 mm	9,0 mm	3,5 mm	Sperrholz	verklebt
Linea 90	90 mm	von 600 bis 1200 mm	11,0 mm	3,5 mm	Sperrholz	verklebt
Linea 120	120mm	von 800 bis 1500 mm	11,5mm	4,0 mm	Sperrholz	verklebt

* Die Produkte werden je nach Verfügbarkeit in einer einzigen Länge oder in gemischten Längen geliefert. Die Lieferung kann bis zu einem Anteil von 10% aus kürzeren Längen als die in der Beschreibung angegebenen Längen bestehen. Linea 70 ist auf Anfrage auch als Fischgrat lieferbar in der Länge 490mm.

WEITERE TECHNISCHE INFORMATIONEN

VERLEIMUNG	Entspricht den Anforderung der Klasse <i>D4 der UNI EN 204 Normung</i>
PROFIL	Nut/Feder Profilierung 4-seitig. Scharfkantige Ecken.

HOLZARTEN

HOLZARTEN	Natürlicher Vegetationsbereich	HÄRTE
Eiche	Europäische Wälder	Hoch

Um zu prüfen, welche Holzart in welchen Versionen von LINEA verfügbar ist, nehmen Sie die aktuell gültige Preisliste zur Hand.

OBERFLÄCHEN

LINEA ist in einer leicht gebürsteten, versiegelten Oberfläche verfügbar. Diese Versiegelung wird durch das Auftragen von mehreren Schichten Acryllack mit UV-Trocknung (100% trockener Rückstand, lösemittelfrei) ausgeführt. Der Reflektionsgrad der Versiegelung ist matt, mit einem Glanzgrad von ca.7 Gloss und leicht gebürstet, um die Poren und Maserungen zu akzentuieren und damit das natürliche Erscheinungsbild von Holz zu verstärken.

SORTIERUNGEN

LINEA ist in folgenden Sortierungen verfügbar.

STANDARD

Gemischte Maserung und Farbunterschiede mit teilweiser Anwesenheit von offenen und/oder gefüllten Ästen.

UNICA

Gemischte Maserung und Farbunterschiede mit teilweiser Anwesenheit von offenen und/oder gefüllten Ästen. Unica ist eine Mischsortierung aus ruhig gemaserten Dielen (fibramix) und lebendig gemaserten Dielen (country)

ANWEISUNGEN ZUR VERLEGUNG

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN INNEN

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten im Raum (Maler, Tapezierer, Sanitär, etc.) beendet sind. Während der Verlegung muss die relative Raumluftfeuchte zwischen 45% und 65% sowie die Temperatur zwischen 16 und 25 °C betragen, da außerhalb dieser klimatischen Bedingungen die Klebstoffe, das Parkett und andere Zusatzprodukte beeinträchtigt werden könnten während der Aushärtung.

UNTERGRUNDPRÜFUNG

Der Untergrund auf dem der Parkettfußboden verlegt werden soll, muss glatt und eben sein, sowie eine feste kompakte Oberfläche besitzen, damit die Adhäsion des Klebstoffes vom Untergrund mit dem Holzfußboden garantiert wird. Die folgenden Prüfungen müssen vor der Verlegung erfolgen:

- **Ebenheit des Untergrundes:** eine 2m lange Richtlatte wird an mehreren Stellen auf den Untergrund gelegt. Die maximale Abweichung unter der Richtlatte darf 2-3 mm betragen.
- **Oberflächenhärte des Estrichs:** Hämmern auf der Oberfläche des Estrichs darf keine Eindrücke oder Abplatzungen verursachen.
- **Kontrolle der Kompaktheit des Estrichs:** Die Gitterritzprobe (mehrfaches kreuzweises Kratzen auf einer Stelle des Estrichs mit einem Nagel) darf keine tiefen Kratzer oder Abplatzungen verursachen.
- **Risse:** Kleine oberflächliche Risse, die aus der Austrocknung des Estrichs entstehen, sind erlaubt. Große Risse müssen mit Ankern und Epoxidharz normgerecht gefüllt und verbunden werden. Bautrennungsfugen müssen in die Oberfläche mit übernommen werden.
- **Reinigung:** Bevor die Installation beginnt, muss der Estrich gründlich gereinigt werden, insbesondere auch von Flecken oder ähnlichen resistenten Verschmutzungen. Ein Anschliff und anschließendes gründliches Absaugen kann erforderlich sein bzw. wird generell empfohlen
- **Feuchtegehalt:** Der Feuchtegehalt des Untergrundes muss mit einem CM- Messgerät (Calcium Carbide Hygrometer) gemessen werden (andere Messmethoden könnten fehlerhafte Ergebnisse liefern) und muss sich innerhalb der vorgeschriebenen Grenzwerte entsprechend des jeweiligen Untergrundes befinden. Die maximalen Werte für eine Verlegung sind:
 - 2.0% CM Feuchte für einen Zementestrich max.80mm stark
 - 0,4% CM Feuchte bei einem Anhydritestrich (Calciumsulfatestrich)
 - 10% für Dielenböden

Die Messung muss über die gesamte Stärke des Unterbodens erfolgen, nicht nur an der Oberfläche. **Im Falle einer Verlegung auf Fußbodenheizung sind die Maximalwerte niedriger (siehe „Verlegung auf Fußbodenheizung“ weiter unten)**

Wenn diese Anforderungen nicht erfüllt sind, ergreifen Sie bitte Gegenmaßnahmen bis zur Erfüllung, bevor die Verlegung begonnen wird.

Die Verlegung von Linea kann auch auf existierenden Altbelägen erfolgen, vorausgesetzt, dass alle Bedingungen siehe oben hinsichtlich Ebenheit, Festigkeit, Kompaktheit, Reinheit, Abwesenheit von Rissen oder Restfeuchtigkeit gewährleistet ist und das voller Kontakt an jedem Punkt der Verlegung sowie Schutz vor äußeren Einflüssen gesichert ist. Vor der Verlegung auf alten Hartböden wie Fliese/Keramik oder Stein ist zu prüfen, ob volle Haftungsverbindung des Klebstoffs möglich ist. Möglicherweise müssen vorbereitenden Maßnahmen ergriffen werden wie Tiefenreinigung, Grundierung, Spachtelung, Absperrung oder ähnliches. Fragen Sie dazu Ihren Klebstoffhersteller. Die vollflächig verklebte Verlegung ist NICHT kompatibel mit vorhandenen textilen Fußböden wie Teppiche. oder elastischen Fußböden wie Linoleum, PVC, Vinyl, etc. Diese Böden müssen vor der Verlegung entfernt werden.

MATERIALLAGERUNG

Wir empfehlen, die Kartons der Holzfußböden in sicheren, trockenen und wetterunabhängigen Räumen zu lagern und nicht direkt auf den Boden. Öffnen Sie die Boxen erst unmittelbar bei der Verlegung und nicht mehr als zur Verlegung notwendig. (Bei größeren Dielen kann es notwendig sein, aus mehreren Paketen zu arbeiten)

VERLEGESYSTEME

In der Tabelle auf Seite 1 sind die möglichen Verlegearten für die einzelnen Produkte aufgeführt. Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen für das entsprechend gewählte Verlegesystem.

VOLLFLÄCHIGE VERKLEBUNG

Wählen Sie einen Klebstoff aus, der kompatibel zu dem jeweiligen Untergrund ist und keine Feuchtigkeit enthält, die ins Holz aufsteigen könnte.

Ecolfit® Listone Giordano ist ein 1-K Silanklebstoff, empfohlen für alle Holzfußböden von Linea. Der Klebstoff muss homogen auf den Untergrund aufgebracht werden und nicht auf die Dielenrückseiten. Streichen Sie den Klebstoff ausschließlich auf den Untergrund durch eine geeignete Zahnpachtel. Fügen Sie die Parkettelemente in dem Kleberbett ineinander, wenn möglich mit den Händen. Benützen Sie kein Werkzeug, wenn es nicht erforderlich ist. Sofern erforderlich, muss das Verlegewerkzeug derart ausgerüstet sein, dass die Kanten des Parkettbodens nicht beschädigt werden. Vermeiden Sie die Nut/Feder Verbindung einzuleimen.

Die Benutzung von Puliplus Listone Giordano oder von starken Lösemitteln um die Klebstoffflecken zu entfernen wird für alle Öloberflächenbehandlungen nicht empfohlen, insbesondere für diejenigen, die auch Farbpigmente besitzen.

Um alle feststehenden Bauteile (Wände/Säulen, etc.) und Verbindungspunkte zu anderen Fußbodenbelägen muss eine Dehnungsfuge von ca. 10 mm eingehalten werden, die mit Fußleisten oder Profilen abgedeckt oder mit elastischer Parkettfugenmasse gefüllt wird.

Verlegung auf Fußbodenheizung

Wenn die Verlegung auf Fußbodenheizung erfolgen soll, muss zuerst geprüft werden und gewährleistet sein, dass:

- Der Abstand zwischen dem Holz und der Heizrohren/-kabeln, die im Estrich eingebettet sind, überall mindestens 30mm beträgt.
- Das Heizsystem auf Niedertemperatur funktioniert
- Das Heizsystem von Reglern gesteuert werden kann, welche gewährleisten, dass die **Kontakttemperatur des Holzfußbodens niemals 27°C übersteigt.**

Wenn diese Anforderungen nicht erfüllt werden, kann der Fußboden dimensionale Deformationen und große Fugen zeigen oder sogar permanente Beschädigungen erleiden. Die Konstruktionseigenschaften des Untergrundes haben bei Verlegung auf Fußbodenheizung eine noch größere Bedeutung, daher ist **bei Verlegung auf Fußbodenheizung die maximale Restfeuchte bei**

Zementestrich 1.7% CM und bei Anhydritestrich/Calciumsulfateestrich 0,3% CM – jeweils gemessen durch ein CM-Messgerät durch die gesamte Dicke des Estrichs hindurch.

Die vollflächige Verklebung auf einem Untergrund mit Fußbodenheizung ist zwingend erforderlich, um beste Ergebnisse hinsichtlich des Wärmedurchlasses in die Räume und bestmöglicher Dimensionsstabilität der Dielen zu gewährleisten. Die Wärmedurchlasswiderstände finden Sie wie nachfolgend: (je geringer, desto besser)

PRODUKT	GESAMTSTÄRKE	Wärmedurchlasswiderstand R [m ² K / W]*
Linea 70	9,0 mm	0,051
Linea 90	11,0 mm	0,062
Linea 120	11,5 mm	0,070

*ungefähre Werte in Bezug auf Deckschicht aus Eiche.

Weitere Informationen erhalten Sie in dem technischen Datenblatt PO 1 - Linea - Verlegung auf Fußbodenheizung.

Die Produkte Listone Giordano® / Linea mit Unterkonstruktion aus Birkenperrholz, erfüllen auch vollständig die neuen Anforderungen gemäß „Merkblatt zur Verlegung von Parkett über Fußbodenheizung“ des Zentralverband Parkett- und Fußbodentechnik. Im Einzelnen sind das:

1. maximale Oberflächentemperaturen gemäß DIN EN 1264 (bis zu 29 °C in der Fläche und bis 35° C in den Randbezirken bis maximal 1m vopn den Wänden entfernt)
2. übergangsweise raumklimatische Bedingungen in Bezug auf die relative Luftfeuchte bis zu 30% als Minimum (beispielsweise in der Heizperiode) und 65% als Maximum.
3. Wärmedurchlasswiderstand R(λ , B) < 0,1 m²K/W

Bedingt durch diese außergewöhnlichen raumklimatischen Bedingungen zeigen sich jedoch die natürlichen holztypischen Erscheinungen wie Fugen, Risse oder Verformungen in mäßiger Ausprägung. Bei längerfristigen Abweichungen kann es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Menschen und in Bezug auf Holzfußböden-Parkett zu übermäßigen Veränderungen von deren Erscheinungsbildern, wie zum Beispiel größeren Verformungen, Fugen- oder Rissbildungen kommen. Das Parkett darf innerhalb des oben genannten raumklimatischen Wertebereichs jedoch keine Delaminierung zwischen den Schichten oder Hohlstellen aufzeigen und muss eine generelle Funktionalität unter Berücksichtigung der zuvor genannten Erscheinungsbilder garantieren.

ZUSÄTZLICHE BEHANDLUNGEN: SIGILPLUS

Die Sigilplus® Behandlung wurde entwickelt für Parkettfußböden mit Versiegelungen um die Oberflächen zu schützen und wasserabweisend auszurüsten. Diese Behandlung wird empfohlen in allen Räumen, die erhöhter Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wie zum Beispiel Badezimmer und Küchen.

Bei der versiegelten Oberfläche müssen die Dielen **vor Verlegung** durch Applikation von Sigilplus mit einem Pinsel auf die seitliche Nut/Feder Verbindung behandelt werden. Weitere Informationen erhalten Sie in dem technischen Datenblatt PM 6 – Sigilplus.

NACH DER VERLEGUNG

Entfernen Sie nach der Verlegung den Staub und Schmutz auf dem Parkett mit einem Staubsauger, der mit einer für Parkettböden geeigneten Bürste ausgestattet ist. **Wischen Sie den Fußboden mit Green Listone Giordano® - eine Tasse (ca.200 ml) verdünnt mit 5l Wasser.**

PFLEGEANWEISUNG

Halten Sie die relative Luftfeuchtigkeit in einem Bereich von 45% bis 65% RF und die Temperatur zwischen 15 und 30°C. Diese klimatischen Bedingungen werden auch für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Menschen empfohlen.

Die Benützung von Luftbefeuchtern oder Entfeuchtern wird strengstens empfohlen, um diese genannten klimatischen Bedingungen einzuhalten. Temperaturen oder Luftfeuchten die außerhalb dieser vorgeschriebenen Bedingungen liegen können Deformationen, Risse und dauerhafte Beschädigungen des Parkettbodens verursachen.

Verwenden Sie schützende Filzgleiter unter Möbel, Stuhlbeine, etc. Objekte, die ihr Gewicht auf einer kleinen Oberfläche auf den Boden bringen, denn diese könnten lokale Eindrücke im Holz verursachen. Diese Erscheinung ist für den Werkstoff Holz üblich und nicht zu vermeiden. Laufrollen müssen mit geeigneten Gummirollen versehen werden. Wir empfehlen die Verwendung einer Sauberlaufzone, um den Grobschmutz durch die Schuhe abzufangen. Gummischuhsohlen können Flecken auf dem Fußboden hinterlassen, die schwer zu entfernen sind.

Teppiche und Vorleger sollten von Zeit zu Zeit bewegt werden. Ein zu langes Liegenlassen an einer Stelle verursacht eine Farbveränderung gegenüber der restlichen Fläche. Wir empfehlen dringend die Verwendung von Klebebändern oder anderen klebenden Materialien zu vermeiden, da diese bei ungeeigneten Klebstoffen oder zu langes Applizieren durch die Zeit oder hohe Temperatur möglicherweise die Oberfläche beschädigen können.

Die tieferen Holzbereiche, wie sie bei gebürsteten Oberflächen vorkommen, können auf die Dauer leicht dunkler erscheinen, verursacht durch Anhäufung von Verunreinigungen. Eine regelmäßige Pflege des Fußbodens vermindert diese Erscheinung erheblich.

REINIGUNG UND PFLEGE

Wischen Sie nie den Fußboden nur mit Wasser. Die Oberfläche wird nicht effizient gereinigt und mehr noch können sich Mineralien, die im Wasser gelöst sind, nach Trocknung als Rückstand auf der Oberfläche ablagern und damit das Erscheinungsbild beeinträchtigen.

Verwenden Sie niemals Flüssigkeiten auf alkalischer oder säurehaltiger Basis, wie zum Beispiel Ammoniak oder Bleichlauge, die wegen ihrer Aggressivität unauslöschliche Flecken oder Markierungen verursachen können.

Für die Pflege und Reinigung sind nur Produkte zulässig, die von Listone Giordano für die jeweilige Oberfläche freigegeben sind, siehe nachfolgende Tabelle:

OBERFLÄCHE	REINIGUNG	REGELMÄSSIGE PFLEGE	PROFESSIONELLER GEBRAUCH
Gebürstet, versiegelt	Green	/	Extraclean

Nachfolgend finden Sie die Anwendung der einzelnen Produkte.

GREEN

(Sanfte Lösung für die Reinigung von allen behandelten Parkettfußböden Listone Giordano)

Entfernen Sie den Schmutz auf dem Fussboden mit einem Staubsauger, der mit einer für Parkett geeigneten Bürste ausgestattet ist. Pflegemittelflasche gut schütteln. Mischen Sie eine halbe Tasse (ca. 100ml) des Pflegemittels in einen Eimer mit 5 ltr. Wasser.

Tauchen Sie ein fusselfreies weiches Baumwolltuch in die Reinigungslösung, wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie mit dem Tuch und einer Fußbodenbürste in Maserrichtung über den Fußboden. Verwenden Sie ein Tuch, das keine Fasern zurücklässt. Ein Auswaschen ist nicht notwendig.

Im Falle von feststehendem Schmutz verwenden Sie bitte Green Listone Giordano® in doppelter Dosis. Überschreiten Sie diese Konzentration niemals, es könnte die Oberfläche schneller altern lassen. Wiederholen Sie diese Reinigung mit doppelter Konzentration nicht allzu oft, sonst verliert die Oberfläche ihre Konsistenz.

1 Liter des Produkts ist ausreichend für die Reinigung von 10x ca.100m² Fußbodenfläche.

EXTRACLEAN

(Scharfe Lösung zur Entfernung von Verschmutzungen auf Linea versiegelten Parkettfußböden)

Reinigungsflasche gut schütteln. Mischen Sie Extraclean Listone Giordano® *im Verhältnis 1:1 oder bei starkem Schmutz 2:1 mit Wasser. (2 Teile Extraclean zu 1 Teil Wasser).* Bringen Sie die Reinigungslösung auf den Fußboden und wischen Sie mit einem fusselfreien Baumwolllappen in typischer Weise einer Tiefenreinigung längs der Faserrichtung. Diese Behandlung kann auch mit einer Einscheibenmaschine durchgeführt werden, die mit einem beigen oder roten Pad sowie mit oder ohne unterlegtem

Baumwolltuch ausgestattet ist. Wenn Sie die Pads ohne Baumwolltuch verwenden, ist vorher ein Kratztest an einer unauffälligen Stelle notwendig.

Nach der Applikation mit der Reinigungslösung bleibt eine verunreinigte Flüssigkeit auf der Oberfläche, die Sie sehr sorgfältig mit frischen Baumwolllappen oder einem Flüssigkeitsabsauggerät aufnehmen müssen, um zu vermeiden, dass der Schmutz wieder in die Oberfläche eindringt. Lassen Sie den Boden trocknen ohne andere Produkte zu verwenden oder den Boden zu polieren. Falls nötig, wiederholen Sie die Reinigung wie beschrieben.

Eine tägliche Verwendung von Extraclean Listone Giordano[®] kann die Oberfläche in kurzer Zeit eintrüben und ist daher zu vermeiden.

1 Liter von Extraclean Listone Giordano[®] vermischt mit Wasser reicht für die Behandlung von ca. 40–50 m².

SORTIERUNGEN –EIGENSCHAFTEN

(gemäß den Anforderungen der Europäischen Norm EN13489 – mehrschichtige Parkettelemente – Freie Klasse)

Eigenschaft	Standard	Unica
Gesundes Splintholz	vereinzelt erlaubt	vereinzelt erlaubt
Äste (Gesund, fest verwachsen und/oder offen)	Erlaubt wenn: Durchmesser < 15 mm	Erlaubt wenn: Durchmesser < 30 mm
Gelbe Färbung	Erlaubt	Erlaubt
Seichte Risse	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Rindeneinwuchs	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Blitzrisse	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Wirbelwuchs	Erlaubt	Erlaubt
Faserneigung	Erlaubt ohne Beschränkung	Erlaubt ohne Beschränkung
Gesunder Kern	Erlaubt	Erlaubt
Farbvariationen. (einschließlich Braunkern, Rotkern, etc.)	Erlaubt	Erlaubt
Stapellattenmarkierung	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt
Markstrahlen	Erlaubt	Erlaubt
Schädlingsbefall	Nicht erlaubt	Nicht erlaubt

Nicht sichtbare Teile: alle Merkmale ohne Einschränkungen hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigt wird.

Während der Produktion und dem Qualitätskontrollprozess werden die oben genannten Dimensionen und Eigenschaften per Sichtkontrolle durchgeführt, ohne Messgeräte. Daher sind Abweichungen in den dimensional Daten zulässig.

Zertifizierungen



BIOSPHERA

Biosphera ist ein Markierungssystem, das sich auf Die Green procurement policy Listone Giordano stützt, mit dem Ziel klare und nützliche Auskünfte über die Herkunft der Rohstoffe zu geben. Die Produkte der LINEA Kollektion sind *Biosphera controlled* klassifiziert, welches Rohmaterial mit legalem Ursprung und nachhaltiger Forstwirtschaft identifiziert. Obwohl noch nicht offiziell zertifiziert, werden diese Rohstoffe nach speziellen Kriterien mit besonderen Massnahmen wie auch Bezugspapieren kontrolliert. Die gesamte Liste der Produktzertifikate erhalten sie im Technischen Datenblatt EC-2 Biosphera Zertifizierungen der Produkte Linea.



CE KENNZEICHNUNG

Alle Produkte der Kollektion LINEA erfüllen alle Anforderungen der CE Normen in Bezug auf Holzfußböden.



EMISSIONSVERHALTEN

Zertifizierung der Emission von flüchtigen Substanzen in geschlossenen Räumen, die ein mögliches toxisches Risiko durch Einatmung darstellen können.



FORMALDEHYD

Alle Produkte der Kollektion LINEA erfüllen voll und ganz die Anforderung der E1 Klassifizierung gemäß den strengen Richtlinien der europäischen Normung (UNI EN 14342).

MADE IN

Alle Produkte der Kollektion LINEA sind Made in Italy oder Kroatien.



Brandklassifizierung

In der folgenden Tabelle können Sie die Brandklassifizierungen der verschiedenen Produkte finden:

PRODUKT	OBERFLÄCHE	BRANDKLASSIFIZIERUNG (gemäß den Anforderungen der europäischen Norm EN14342 der CE Klassifizierung)
Linea 70	Gebürstet, versiegelt	Dfl-s1

Linea 90	Gebürstet, versiegelt	Dfl-s1
Linea 120	Gebürstet, versiegelt	Dfl-s1

WICHTIGE INFORMATION ÜBER HOLZFUSSBÖDEN

HOLZ IST EIN LEBENDES MATERIAL

Holz ist ein lebendes Material, das mit den umgebenden Bedingungen interagiert und daher beeinflusst wird von äußeren Einflüssen wie Licht, UV- Strahlen, Temperatur, Feuchtigkeit und täglichem Gebrauch sowie Abnutzung.

FARBE

Die Farbe von Holz hängt von speziellen Substanzen ab, auch Extraktivstoffe genannt, welche sich unter Lichteinfluss verändern. Das Ergebnis sind Farbveränderungen – auch Oxidation genannt - und mehr oder weniger starke Farbvariationen gegenüber dem ursprünglichen Aussehen in Abhängigkeit von der jeweiligen Holzart.

Da tropische Holzarten weit mehr solcher Extraktivstoffe beinhalten, unterliegen diese Hölzer meist einer deutlichen Farbveränderung. Iroko und Doussié erfahren eine sehr starke Farbveränderung und zeigen auch durchaus unterschiedlich innerhalb der einzelnen Stäbe eine schnelle und intensive Oxidationsreaktion, auch wenn Teile davon in der Ursprungsfarbe bleiben. Unter spezifischen Bedingungen zeigen sich Spuren, Striche oder Punkte von mineralischen Substanzen an der Oberfläche, die vorher nicht sichtbar waren, jedoch ein natürlicher Bestandteil der jeweiligen Holzart darstellen und unvermeidbar sind.

Teak zeigt zu Anfang starke Farbvariationen, die sich im Laufe der Zeit zu mittelbraunen, honigfarbenen Tönen annähern und homogenisieren.

Ebenfalls verändert sich Eiche, wenn auch charakterisiert durch eine gute Farbstabilität im Vergleich zu anderen Holzarten, im Laufe der Zeit und tendiert zu wärmeren Farbtönen und Intensivierung der Gelbanteile. Dieses Phänomen wird auch in den mit Farbpigmenten kolorierten Versionen sichtbar.

Wenn Holz sehr lange und intensivem direkten Sonnenlicht ausgesetzt wird, wie zum Beispiel durch große Glasflächen, kann es auch die Farbe verlieren (verschießen), wie es auch bei anderen Materialien wie Leder, etc. zu beobachten ist. Schützen Sie daher das Holz vor zu intensiver Einstrahlung durch Verwendung von Gardinen oder UV Schutzfolien auf den Glasflächen.

MUSTER

Holz ist ein natürliches Material, nicht gekennzeichnet durch Uniformität und Regelmäßigkeit: 2 Elemente desselben Holzstammes können nie dasselbe ästhetische Erscheinungsbild haben. Daher können Muster, die aus wenigen Stücken produziert wurden nur eine Illustration, eine Idee des Gesamten aufzeigen und nicht vollständig die unterschiedlichen Farbgebungen, Maserungen und Einzigartigkeit darstellen.

Wie schon oben angeführt, neigt Holz im Laufe der Zeit durch Lichteinstrahlung und Luft dazu, sein Erscheinungsbild und die Farbe zu verändern, daher kann ein unmittelbar verlegter Fußboden niemals dieselbe Ästhetik und Farbe einer Mustertafel widerspiegeln, die schon einige Zeit dem natürlichen Licht ausgesetzt war.

MARKSTRAHLEN (Spiegel)

Stäbe in einigen Holzarten (speziell Eiche und Buche), die aus einem perfekten Radialschnitt des Baumstammes hervorgehen, sind durch gerade Maserung und die sogenannten typischen „Spiegel“ gekennzeichnet – Abzeichnungen der Markstrahlen des Holzes (auch sichtbar in den kolorierten Versionen).

Dieser Typus der Maserung ist das Ergebnis des perfekten Radialschnittes des Baumstammes und verleiht den Stäben die höchste Qualität und einen hohen Wert des Holzproduktes. Zusätzlich zu dieser ästhetischen Eigenschaft besitzen diese Stäbe noch hervorragende technische Eigenschaften wie z.B. Regelmäßigkeit der Maserung, hohe Dimensionsstabilität, erhöhte Feuchteresistenz und Eindruckfestigkeit, etc....).

KLIMABEDINGUNGEN

Holz ist hygroskopisches Material und verändert sich in den Dimensionen aufgrund der natürlichen Umgebungsbedingungen von Luftfeuchte und Temperatur. **Um Beschädigungen und unerwünschte Effekte zu vermeiden müssen die raumklimatischen Bedingungen folgende Anforderungen erfüllen: Die Lufttemperatur muss sich in einem Bereich von 15°C und 30°C bewegen und die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 45% und 65% liegen.** Diese Bedingungen erzeugen auch ein optimales Umfeld für ein gesundes menschliches Leben.

Bei einem längerfristig trockenen Klima kann auch ein modernes und technisch anspruchsvolles Mehrschichtprodukt schrumpfen und Fugen aufzeigen. Dieses Phänomen ist jedoch reversibel und Fugen schließen sich, wenn die korrekten klimatischen Raumbedingungen wieder hergestellt werden. Extreme Trockenheit oder Feuchtigkeit jedoch kann die Holzstruktur über den elastischen Bereich der Holzstruktur hinaus beeinträchtigen und im schlimmsten Fall irreversible Schäden verursachen, wie Holzfaserverbruch, Mikrofrakturen, irreversible Fugen und Verformungen. **Daher ist es unerlässlich, dass die geeigneten raumklimatischen Bedingungen hinsichtlich Temperatur und Raumluftfeuchte vor, während und nach der Verlegung streng eingehalten werden, auch wenn die Räume unbewohnt sind.**

In einigen Situationen - speziell in den Wintermonaten - kann es notwendig werden, Luftbefeuchter einzusetzen, um die vorgegebenen relativen Luftfeuchtwerte einzuhalten. Im Falle von beheizten Fußbodenkonstruktionen ist es zu der Einhaltung der raumklimatischen Werte zusätzlich notwendig sicherzustellen, dass die Fußbodenheizung einen Maximalwert von 27°C Oberflächentemperatur des Bodens niemals übersteigt.

RISSE/FRAKTUREN

Das Auftreten von einzelnen Mikrofrakturen (Mikrorissen, o.ä.) in der Edelholznutzschicht im Laufe der Zeit ist ein natürliches Phänomen und unvermeidbar, auch wenn die geforderten raumklimatischen Bedingungen eingehalten werden und stellen damit kein Beanstandungsgrund dar.

HÄRTE

Alle Hölzer, die in der Preisliste für Fußboden aufgeführt sind, sind hinsichtlich ihrer Härte geeignet als Parkettboden eingesetzt zu werden. Dennoch können alle Hölzer Eindrücke bekommen durch Stöße und herabfallende Objekte und zusätzlich bei punktuell konzentrierten Lasten (Stiletto, Highheels, Leiterfüße, etc.).

HANDWERKLICHE VERARBEITUNGEN

Die Holzfußböden der Linien Atelier und Natural Genius besitzen in der Form und im Erscheinungsbild sehr inhomogene, dimensional und ästhetisch besondere Eigenschaften, die charakteristisch für handwerkliche Verarbeitungen sind. Die zwischen den einzelnen Stabelementen oder auch innerhalb des gleichen Stabelements zu erkennenden Unregelmäßigkeiten (z. B. in Bezug auf Ebenheit der Oberfläche, Rauheit, Farbnuancierung etc.) dürfen nicht als Defekte oder Reklamationen angesehen werden, sondern als Zeichen eines wahrhaftig authentischen Produktes. Die spezielle Detailverarbeitung der Oberfläche kann Rauheit und gelegentlich kleine Absplitterungen des Holzes verursachen (besonders an den Kanten der Dielen), die teilweise den Lappen während der Reinigung verstricken können. Das Vorhandensein von solchen Absplitterungen muss berücksichtigt werden im Fall, dass der Holzfußboden ohne Schuhwerk betreten wird.

VERSIEGELUNGEN

Die Benützung und Abnützung des Fußbodens tendiert dazu, die Transparenz und den Glanz der Versiegelung im Laufe der Zeit zu beeinträchtigen, speziell in hochfrequentierten Bereichen. Durch eine korrekte Pflege kann dieses Phänomen unter Kontrolle gehalten werden.

NATÜRLICHE ÖLOBERFLÄCHEN

Bei Holzfußböden mit der Oberfläche aus natürlichen Ölen, vor allem bei einer längeren Lagerung des Produktes innerhalb der Originalverpackung ohne Licht- und Lufteinfluss, kann ein leichtes Vergilbungsphänomen sichtbar sein. Es handelt sich hierbei um ein natürliches und kurzzeitiges Phänomen, das auf die Verwendung von absolut natürlichen und pflanzlichen Ölen zurückzuführen ist. Sobald die Dielen direkt ins Sonnenlicht und an die Luft gelegt werden, bildet sich dieses Phänomen in wenigen Stunden zurück. Wenn das Produkt dem Licht eines Innenraumes ausgesetzt wird, kann dieser Prozess einige Wochen benötigen, bis das Produkt das originale Erscheinungsbild erlangt. Die natürlichen Öle haben die Eigenschaft, weiter in das Holz einzudringen, auch nach dem Auftragen, während sich das Material in den Verpackungen befindet. Eine eventuell zu trockene Oberfläche beim Entnehmen der Dielen muss sofort nach der Verlegung mit dem entsprechenden Pflegeprodukt eingepflegt werden.

PFLEGEANWEISUNG UND GEBRAUCHSBEDINGUNGEN

Die Anweisungen für eine korrekte Pflege und Nutzung des Parkettbodens sind auch auf unserer Website www.listonegiordano.com/international innerhalb den technischen Datenblättern zum Download verfügbar. Bitte lesen Sie diese Anweisungen bereits während der Produktauswahl.

SP 118 – Juli 2017